

Wolfenbüttel. Bibliotheca Augusta. -8.9.: *Adolf Flach*. Bucheinbände und Schriftblätter. -29.9.: *Cimelia Lutherana*.

Zeughaushalle/Kornspeicher: -16.6.: *Emil Cimiotti*. Skulpturen und Zeichnungen.

Wolfsburg. Kunstmuseum. -2.6.: *Max Beckmann*. *Stadtbilder*. Druckgraphik aus der Kunsthalle Bremen. 25.5. -11.8.: *Jörg Immendorff*. *Bild mit Geduld*. 25.5.-25.8.: *Jeff Wall*. Landscapes and other pictures. Schloß. -23.6.: *Alan Reynolds*. Reliefkonstruktionen und Zeichnungen (K). -30.6.: *Heimrad Prem*. Retrospektive (K). -14.7.: *Jörg Sasse*.

Worpswede. Kunsthalle. -23.6.: *Malerinnen des 20. Jahrhunderts* (K).

Würzburg. Mainfränkisches Museum. -23.6.: *Georg Anton Urlaub – ein fränkischer Maler im Banne Tiepolos* (K).

Otto-Richter-Kunsthalle. 8.6.-7.7.: *Tiepolo – Vom Umgang mit einem Erbe*.

Residenz. -19.5.: *Tiepolo in der Residenz Würzburg – Der Himmel auf Erden*.

Städt.Galerie. -16.6.: *Hans-Peter Webel*. Plastische Arbeiten.

Wuppertal. Barmen. Haus der Jugend. -26.5.: *Heinrich Nauen* (K).

Von-der-Heydt-Museum. -19.5.: *Ulrike Termeer*. *Eine Art zu sehen* (K). -16.6.: *El Greco bis Mondrian*. Bilder aus einer Schweizer Privatsammlung (K). 26.5.-14.7.: *Norbert Tadeusz Olimpia* (K).

Zittau. Rathaus. -2.6.: Die restaurierten Zittauer Fastentücher (Katalogheft).

Zürich (CH). ETH-Zentrum. 7.6.-4.7.: *André Lurçat 1894-1970*. Architectures modernes (K).

ETH Hönggerberg. 31.5.-5.7.: *Die Doldertalhäuser 1932-1936* (K).

Kunsthaus Zürich. -23.6.: *Hans Danuser*. Fotoarbeiten 1990-1996. -14.7.: *Das alte China*.

Kunsthof Zürich. -23.6.: *Christoph Rütimann*. Mögliche Farben.

Museum für Gestaltung. -14.7.: *Bündel, Fächer, Welle*. Santiago Calatravas bewegliche Architekturen. 5.6.-28.7.: *Luigi Snozzi: Auf den Spuren des Ortes*.

Museum Rietberg. -14.7.: *Mandat des Himmels*. Kaiser und Künstler in China.

Schule für Gestaltung. -23.6.: *Christoph Rütimann*. Mögliche Farben.

Völkerkunde-Museum. -2.6.: *Afrikanische Kunst*. Sammlung Han Coray (K).

Zwickau. Städt. Museum. -30.6.: *Membrane*. Audiovisuelle Installationen, Objekte und Bilder. Wolfram Odin und Ulrich Moritz (Buch mit CD).

Zuschriften an die Redaktion

Stipendium des Freistaates Sachsen am Zentralinstitut

Am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München ist ab 1. August 1996 die Stipendiatenstelle des Freistaates Sachsen wiederzusetzen. Das Stipendium dient der Durchführung eines größeren Forschungsvorhabens mit dem Ziel der Promotion (insbesondere aus dem Bereich der neueren oder zeitgenössischen Kunst) und ist an einen Aufenthalt am Zentralinstitut gebunden. Aktive Teilnahme an den wissenschaftlichen Veranstaltungen des Zentralinstituts wird erwartet.

Bewerber sollten an einer sächsischen Universität einen ersten berufsqualifizierenden

Abschluß im Fach Kunstgeschichte absolviert haben. Das Stipendium bemißt sich nach den Sätzen des Sächsischen Graduiertengesetzes. Die Laufzeit beträgt ein Jahr, in begründeten Fällen ist eine Verlängerung um ein weiteres Jahr möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einer maximal vierseitigen Darlegung des Forschungsvorhabens werden bis zum 31.7.1996 erbeten an den Vertrauensdozenten des Freistaates Sachsen, *Prof. Dr. Heinrich Magirius, per Adresse: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München.*

Berliner Silber

Wir planen eine Monographie über die Geschichte des Berliner Silbers von den Anfängen bis um 1900. Die Arbeit soll die kunst- und kulturhistorische Bedeutung des Berliner Silbers und seiner Hauptmeister zur vergleichenden Darstellung bringen. Dazu bitten wir um Hinweise auf charakteristische Silbergegenstände in öffentlichen Sammlungen, im Kunsthandel und in privatem Besitz. Diskretion wird zugesichert. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt unter der folgenden Adresse auf:
Dr. Michael Braun, Heckmannufer 8, 10997 Berlin, Tel. 030/6116274, Fax 030/8831761

Aachener Bronzegitter

Prof. Dr. Volker Hoffmann (Univ. Bern), Prof. Dr. Marcell Restle (Univ. München) und Dombaumeister Dr. Ing. Karl Siebigs (Aachen) haben sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung der Bronzegüsse des Aachener Münsters zusammengeschlossen. Ausgangspunkt ist die Hypothese, die Bronzegitter seien um 500 in Konstantinopel entstanden.

Die Autoren dieses Heftes

Dr. Ulrich Rehm, Kunsthistorisches Institut der Universität, Regina-Pacis-Weg 1, 53113 Bonn

Robert Didier, 88, av. Parmentier, B-1150 Bruxelles

PD Dr. Katharina Krause, Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität, Werthmannplatz, K III, 79085 Freiburg i.Br.

PD Dr. Sergiusz Michalski, Rosenaustr. 67, 86152 Augsburg

Frau Prof. Dr. Jutta Held, FB 2 Fachgebiet Kunstgeschichte, Universität Osnabrück, 49069 Osnabrück

Dr. Roland Kanz, Olgastr. 14, 80636 München

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Elke Loleit, Annelies Amberger, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg. Inhaber und Beteiligungsverhältnisse: Kommanditisten: Raimund Schmitt, Rückersdorf, 26 %, Traudel Schmitt, Rückersdorf, 26 %. Komplementär: Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg. Erscheinungsweise: Monatlich · Abonnementspreise/ Inland: Jährlich DM 67,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und 7 % MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich DM 78,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich DM 78,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 19 vom Januar 1996 · *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-42 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg.